

Tübingen, im November 2010

## Senioren-Union Kreisverband Tübingen aktiv auf allen Ebenen

Die Kreismitgliederversammlung der SEN-Union mit Neuwahlen fand am 16. 11. 2010 in Rottenburg im Gemeindehaus St. Martin statt. Als Gäste konnte der Vorsitzende Hans Kern, Oberbürgermeister Stephan Neher, unsere Landtagsabgeordnete Monika Bormann, den Kreisverbandsvorsitzenden Klaus Tappeser, den Kreisverbandsvorsitzenden der JU Walther Puzza und die beiden Landtagskandidatinnen Dr. Lisa Federle und Christine Jurabek sowie Jürgen Stiller, Vorsitzender des Kreisseniorenrates Tübingen, begrüßen. Eine Grußbotschaft von unserer Bundestagsabgeordneten Annete Widmann-Mauz konnte verteilt werden.

Grußworte wurden gesprochen von OB Neher, Dr. Lisa Federle und Christine Jurabek. In komprimierter Form ging OB Neher auf die Folgen der demographischen Entwicklung ein und hob besonders hervor, dass der Generation „60 plus“ zunehmend eine gesellschaftspolitische Bedeutung zukomme. Dabei gehe es auch darum, dass sich ältere Menschen verstärkt zum Engagement auf allen Ebenen bereit erklären. Die SEN-Union sei ein Beweis dafür. Bei den Grußworten der beiden Landtagskandidatinnen wurde deutlich, dass sie mit großem Engagement ihren Wahlkampf führen wollen und sich die nachhaltige Unterstützung durch die Partei erhoffen. Für die SEN-Union sagte der Vorsitzende diese Unterstützung zu. Dr. Lisa Federle machte noch kurze Ausführungen zu ihrer Wahlkampfstrategie, welche mit Unterstützung eines Wahlkampfteams derzeit in Vorbereitung sei und kurz vor dem Abschluss stehe.



Die Wahlen wurden von MD Klaus Tappeser durchgeführt. Ohne Gegenstimmen wurde Hans Kern zum Vorsitzenden wiedergewählt. Einige Veränderungen ergaben sich bei den weiteren Vorstands- und Beisitzerwahlen. Auf eigenen Wunsch hat Alfred Rieger zum Stellvertreter nicht mehr kandidiert. An seine Stelle wurde Klaus Moser, Rottenburg, gewählt. Mechthild Wieland, Tübingen, wurde erneut und einstimmig als Stellvertreterin bestätigt. Als Schatzmeister neu gewählt wurde Horst Hengstler, Tübingen. Unsere langjährige Schatzmeisterin Brigitte Kluwe konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren. Als Beisitzer zusätzlich gewählt wurden Annelore Hortenbach, Tübingen, Ernst Krapf, Tübingen, Alfred Rieger, Rottenburg und Jürgen Stolpp, Tübingen. Damit hat der Kreisvorstand 10 Beisitzer.

Der Vorsitzende berichtete umfassend über das vielseitige Engagement der SEN-Union auf Kreis-, Landes-, und Bundesebene. Positiv sei, dass sich der Kreisvorstand SEN-Union aus Persönlichkeiten zusammensetze, welche sich innerhalb und außerhalb unserer Organisation engagieren. Einige Mitglieder seien auch noch Mandatsträger auf kommunaler und Kreisebene. Für die meisten Vorstandsmitglieder sei auch die Mitwirkung in anderen Untergruppierungen unserer Partei, in Vereinen

und Organisationen eine Selbstverständlichkeit. Hervorragende Arbeit werde auch von den Ortsverbandsvorsitzenden Hermann Ströbele, Rottenburg, Dr. Kühn, Tübingen, und Siegfried Walter, Ofterdingen, geleistet. Allein in Rottenburg und Tübingen seien in den vergangenen zwei Jahren ca. 40 Veranstaltungen mit einem breit angelegten Themenspektrum durchgeführt worden. Zu erwähnen seien aber auch die Jahresexkursionen des Kreisverbandes, welche bei den Mitgliedern auf großes Interesse stoßen.

Berichtet wurde ferner, dass wir als Kreisverband im Kreisvorstand unserer Partei, im Bezirksvorstand und im Landesverband SEN-Union vertreten sind. Gewähltes Mitglied im Bezirksvorstand ist Klaus Moser. Die Repräsentanz in den anderen genannten Gremien werde vom Kreisvorsitzenden wahrgenommen. So konnte Hans Kern auch einen interessanten Bericht über die 13. Bundesdelegiertenversammlung der Senioren Union in Recklinghausen vom 25. und 26. Oktober 2010 abgeben, an welchem er teilgenommen hat.



Selbstverständlich ist für die SEN-Union, dass ihre Vertreter bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben nicht nur repräsentieren, sondern sich auch artikulieren. Dabei geht es immer wieder darum, das Gedankengut der CDU zu wahren, zu verbreitern, zu fördern und die besonderen Anliegen der Generation ab 60 in die Partei einzubringen. Großen Wert wird in der SEN-Union auch auf die Pflege der mitmenschlichen Beziehungen gelegt.

Großes Interesse haben auch die Vorträge von Monika Bormann und Klaus Tappeser gefunden. Beide sind als versierte Redner bekannt. Ihnen ist es in aller Kürze gelungen, brennende Aktualitäten zur Landes- und Parteipolitik vorzutragen. Hintergrund ihrer Ausführungen war auch der zur gleichen Zeit in Karlsruhe stattfindende Bundesparteitag der CDU Deutschland. Gelobt wurde dieser als ein Signal der Geschlossenheit unserer Partei. Diese Geschlossenheit gelte aber auch für die Landespolitik! Ihre vielen Aktivitäten besonders auf dem Gebiet der Sozialpolitik, der Bildung und Wissenschaft und den vielen anderen Bereichen seien positiv zu werten. Nicht zuletzt sei auch unser wirtschaftlicher Aufschwung darauf zurückzuführen. Zu dem Thema S 21 wurde der Rat gegeben, sich von den Menschenansammlungen in Stuttgart und darüber hinaus nicht blenden zu lassen. Es werde Einsicht durch Vernunft einkehren. Allerdings müssten aus diesen Ereignissen auch Lehren für die Zukunft gezogen werden.

Am Ende dieser Versammlung sprach der Vorsitzende den Dank an alle Anwesenden aus. Sein besonderer Dank galt aber den Mitgliedern der Senioren-Union für ihr Engagement. Mit Vehemenz forderte er, für die SEN-Union neue Mitglieder zu gewinnen. Es gelte eben der Grundsatz: je mehr Mitglieder, desto mehr Einfluss! Für die anstehende Landtagswahl am 27. März 2011 wurde die Forderung erhoben, al-

les zu tun, das Landtagsmandat erneut zu gewinnen. Dazu gehört auch die uneingeschränkte Unterstützung unserer Landtagskandidatin Dr. Lisa Federle!

Für das Jahr 2011 wünscht Ihnen Ihre SEN-Union alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit! Wir freuen uns auf viele freundschaftliche Begegnungen!

Hans Kern, Kreisvorsitzender SEN-Union